

Lösung für Karstadt?

Heute Erklärung erwartet

Hanau (mum). Kaum eine leerstehende Immobilie wird in Hanau so genau beäugt, so häufig diskutiert und mit so vielen kreativen Vorschlägen bedacht wie das Areal des ehemaligen Karstadt und des Sporthauses Barthel. Heute könnte es dazu klare Ansagen geben.

So mancher fürchtete ein Hintertürchen für ausgeschiedene Teilnehmer am Wettbewerblichen Dialog, andere sahen die Immobilie als Ausweidlösung für das neue Einkaufszentrum auf dem Freiheitsplatz. Nun könnte sich schneller eine Lösung anbahnen als erwartet, denn der Magistrat hat für heute Mittag nach seiner Sitzung zur Pressekonferenz geladen. Abends folgt ab 17 Uhr die turnusmäßige Stadtverordnetenversammlung.

Allerdings hüllt sich das Rathaus bisher offiziell in Schweigen – „die Verhandlungen dauern an“, hieß es bisher unisono. Verhandelt um den Kauf der Immobilien hat der Großinvestor HBB aus Lübeck, der bekanntlich auch die Hanauer Innenstadt entwickelt. Bei einem Zuschlag zu seinen Gunsten könnte das gesamte Areal gemeinsam mit der Neubebauung am Freiheitsplatz entwickelt werden. Die Chancen für HBB stehen als WeDi-Sieger günstig. Der Investor ECE, der beim Wettbewerblichen Dialog unterlegen ist, hatte zwar im Vorgriff das Sport-Barthel-Gebäude gekauft und sich eine – inzwischen abgelaufene – Option auf Karstadt gesichert, kann aber ohne den Freiheitsplatz wenig mit dem Areal anfangen. Allgemein wird deshalb erwartet, dass HBB den Zuschlag erhält. Damit würden sich neue Optionen für den Freiheitsplatz ergeben. Unter anderem könnte die Problematik der Zufahrt zur neuen Tiefgarage gelöst werden.

Die Fraktion der Linken hat jedenfalls schon mal vorsichtshalber einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht: Sie fordert den Magistrat darin auf, „einen neuen Bebauungsplan für den Freiheitsplatz zu erstellen, sollte die HBB das frühere Karstadt-Gebäude und/oder das ehemalige Gebäude des Sporthauses Barthel erwerben.“ Informationen zur Entwicklung gibt es ausführlich morgen im HANAUER ANZEIGER und heute aktuell im Internet direkt nach der Magistrats-Pressekonferenz. ▷ www.hanauer.de

HA 2401 11